

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Heute Freitag

Anton Büchel, Oberweiler 8, Ruggell, zum 94. Geburtstag
Burga Kaufmann, Unterm Schloss 80, Balzers, zum 82. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz
Roland Büchel von Gamprin-Bendern in Schaan und Brigitte Spirig von Ruggell in Schaan
Gernot Richard Nachbaur von Österreich in Mauren und Gitte Rosendahl Blond von Buchs in Mauren
Hans Peter Schädler von Triesenberg in Mauren und May Caballa Magbuhos von und in den Philippinen
Raimund Tschol von und in Triesen und Marion Caduff von Balzers in Triesen
Wilhelm Büchel von und in Balzers und Regula Frick von und in Balzers
Alexander von Schönborn von und in Deutschland und Karoline Pladerer von Österreich in Mauren
Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Dank für Mitarbeit im Berufsbildungsrat

Seit 1989 haben Manfred Batliner aus Eschen und Heini Hoch aus Triesen die liechtensteinische Gewerbe- und Wirtschaftskammer bzw. den liechtensteinischen Arbeitnehmerverband im Berufsbildungsrat vertreten. Für die langjährige angenehme und konstruktive Mitarbeit möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Als Nachfolger hat die Regierung Oliver Gerstgrasser und Walter Marxer in den Berufsbildungsrat bestellt. *Amt für Berufsbildung*

WIR NEHMEN ABSCHIED

Paul Frick-Breuss, Balzers †



Am Mittwoch verstarb in Balzers unser geschätzter Mitbürger Paul Frick-Breuss unerwartet infolge Herzversagens. Der liebe Verstorbene stand im 56. Lebensjahr. Der trauernden Gattin, den Kindern sowie allen Anverwandten gilt in diesen schweren Stunden der Abschiednahme unser aufrichtiges Beileid. Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Samstag, den 15. Juli 2000, um 9 Uhr in Balzers statt.

Bischof aus dem «Eisschrank der Welt»

Bischof Joseph Werth von Sibirien am Sonntag in Triesen



Bischof Joseph Werth vor der Klosterkirche in Einsiedeln.

Bischof Joseph Werth von Sibirien weilt zu einem Ferienbesuch in der Schweiz und zelebriert am Sonntag, 16. Juli, um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Triesen einen Pfarrei-Gottesdienst.

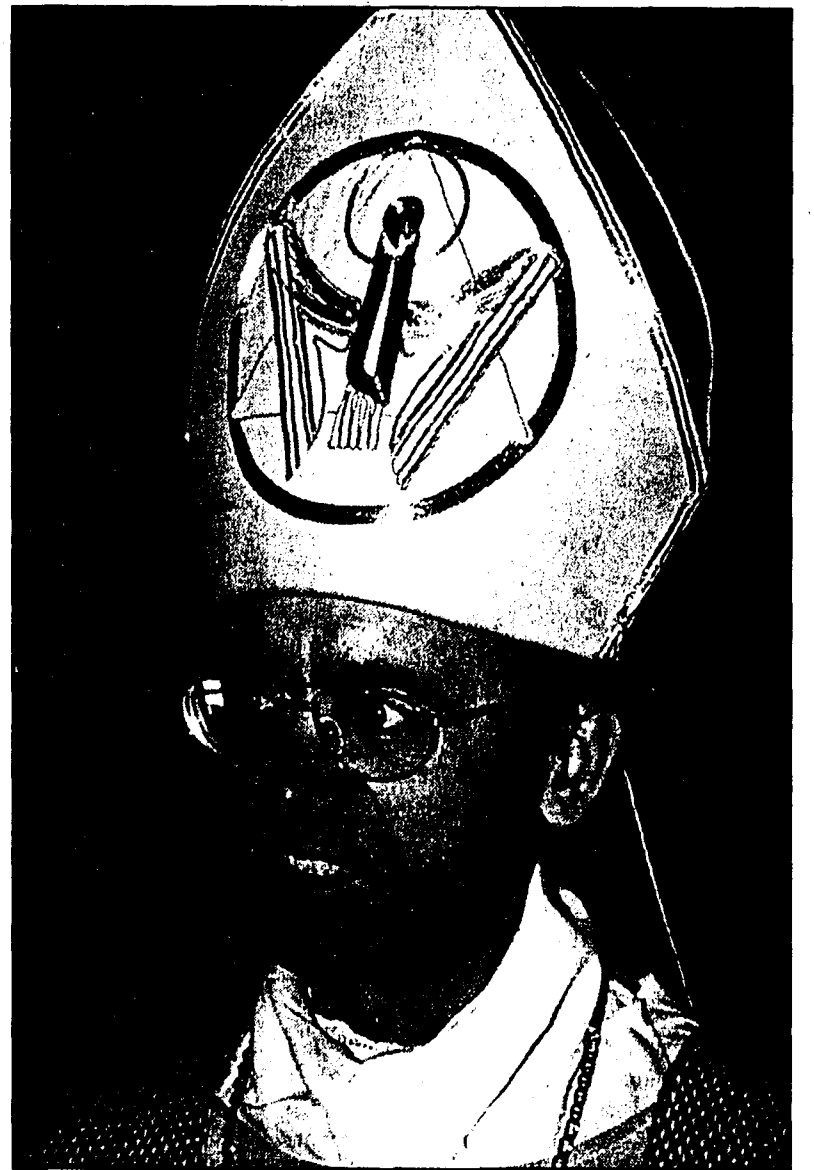
Balz Röthlin

Schon im Jahr 1997, zum 50-Jahr-Jubiläum des Internationalen katholischen Hilfswerks Kirche in Not/Ostpriesterhilfe, war der Bischof aus dem «Eisschrank der Welt» in die Schweiz eingeladen worden. Das Hilfswerk hatte ihn und seine Diözese schon lange unterstützt – unter anderem half man beim Bau seiner Pfarr- und Bischofskirche in Novosibirsk.

Der heute 48-jährige Deutschruss Joseph Werth, der fließend Deutsch spricht, wurde in der ehe-

maligen Sowjetunion verfolgt und lebte während seines Theologiestudiums lange Jahre im Untergrund. Nach dem Untergang des Kommunismus änderte sich vieles – unter anderem wurde 1990 der damals erst 38-jährige Joseph Werth SJ zum Bischof von Sibirien geweiht. Damit leitete einer der jüngsten Bischöfe der Welt die grösste katholische Diözese der Welt: 13 Millionen Quadratkilometer Fläche, 50 Millionen Einwohner, davon schätzungsweise 500 000 Katholiken! Wenn er – bei solch grossen Distanzen – seine weit verstreut lebenden Gläubigen besuchen wollte, so gab es nichts anderes als das Flugzeug...

Die katholische Kirche Russlands ist eine kleine Minderheit. Sie zählt gegen 800 000 Gläubige – bei einer Gesamtbevölkerung von 150 Millionen Menschen. Letztes Jahr hat Rom eine neue Ordnung und ausserdem zu den riesigen, seit 1991 be-



Bischof Joseph Werth bei einem Festgottesdienst in der Klosterkirche Einsiedeln.

stehenden apostolischen Administraturen Moskau und Novosibirsk die neuen Administraturen Irkutsk und Saratov geschaffen. Kirche in Not/Ostpriesterhilfe hat seit 1995 die Priesterausbildung in Russland mit rund einer halben Million US-

Dollar unterstützt. Insgesamt wurden der russischen Kirche in den vergangenen fünf Jahren 6,3 Millionen Dollar für pastorale Hilfsprojekte – etwa den Bau von Gemeindezentren oder die Ausstattung von Fahrzeugen zur Verfügung gestellt.

Weniger Erträge für Landwirte

Rückgang der Endproduktion um 7,5 Prozent

Schlechtes Wetter und liberalisierte Märkte haben den Schweizer Bauern im vergangenen Jahr zugesetzt. Ihre Erträge für landwirtschaftliche Produkte sind 1999 um 590 Millionen Franken beziehungsweise 7,5 Prozent zurückgegangen. Laut dem Schweizerischen Bauernverband (SBV) erklärt sich der seit Beginn der 90er Jahre kontinuierliche Rückgang des Gesamtertrags der Schweizer Landwirtschaft

durch einen konstanten Preiszerfall. Auch die Produktionsmenge dürfte laut dem SBV insgesamt leicht abgenommen haben. Nahmen die Bauern 1998 für ihre Produkte noch 7,86 Milliarden Franken ein, waren es im vergangenen Jahr laut den neuesten Schätzungen des SBV nur noch 7,27 Milliarden. Zum Vergleich: Im Rekordjahr 1989 erzielte die Schweizer Bauern eine Endproduktion von 10,32 Milliarden.

Das Landwirtschaftsjahr 1999 stand im Zeichen der Einführung der neuen Milchmarktordnung. Dies blieb nicht ohne Konsequenzen, wie Theresia Amstutz, beim SBV für die Statistik verantwortlich, auf Anfrage erklärte. Neben einer leicht reduzierten Milchproduktion seien tiefere Preise zu verkräften gewesen, was zu einem Rückgang der Endproduktion um rund 220 Millionen Franken führte.

REKLAME

Plättli-Restposten zu Tiefpreisen!

z. B. glasierte Bodenplatten 30x30 ab 18.50 inkl. MWST.
glasierte Wandplatten 20x15/20x25 ab 19.50 inkl. MWST.
unglasierte Bodenplatten frostf. 20x20 ab 19.50 inkl. MWST.
sowie viele weitere Platten und Restposten zu supergünstigen Mitnahmepreisen
Ganz Baukeramik AG
7000 Chur
Sommeraustrasse 8
(Autobahnausfahrt Chur Süd)
Tel. 081/284 24 42, Fax 081/284 53 51

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Balliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Erich Walter de Meijer, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratennahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtisch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.
E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.
Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.
E-Mail-Abowerwaltung: abo@volksblatt.li.
Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51.

Volksblatt-Tagesrätsel

Grauen, Schauder	Aktion Hochgebirgs-mühle	synthet. Textil-faser	41. Präsident der USA	dicht dabei niedrige Lebenswe-	Auführer, Auf-ständi-scher
amerik. Wort d. Zustimmung		Mittel-europäer Wohnung		Lebens-bund neg. Cha-rakterzug	
Hilflos, verwirrt		Unl in Zürich			Geheim-dienst der USA
Berg bei St. Moritz		Schutz			
	englisches Wort für Schuss	Stück Mitbesitz Lehre Mo-hammeds		franzö-sischer Name von Nizza	
zunächst, zuvor					
un-gekocht, auch: barbarisch	modisch elegant arabisches Sultanat			Gebirge in Russland südtrans-sib. Stadt	
		Tabak-sorte Viehhutter			
komplettes warmes Essen			Aufkz. für Genf Aufz. für Rumänien		
span. Mittel-meerinsel Erdtrabantenphase					

Rätsel vom Vortag
J S B
R E S E R V A T I O N
M E T E O R N E U
P A X A L I A S
N A L U P I P E
A Z U R M I E D E R
E T A G E R E N I
O A N T I
V I P E R I T
U N I B L E I
G E B O F F

PERSONLICH

Diplomfeier in Menzingen

Am 30. Juni 2000 fand am Lehrerinnenseminar Bernarda in Menzingen die Diplomfeier statt. An dieser Feier konnten auch fünf Liechtensteinerinnen ihr Diplom in Empfang nehmen: Sandra Beck, Schaan; Caroline Benz, Vaduz; Claudia Eberle, Balzers; Isabel Gschwenter, Ruggell; Miriam Richter, Gamprin. Wir gratulieren den jungen Primarlehrerinnen und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg in ihrem verantwortungsvollen Beruf.

Überzeugende Resultate am bzb

Für Informatik-Anwender muss eine gute Grundausbildung gewährleistet sein. Die Genossenschaft SIZ hat dazu das gesamtschweizerisch anerkannte Diplom geschaffen; das «Informatik Anwender Zertifikat

SIZ». Es besagt, dass der Inhaber gute bis sehr gute Kenntnisse in einem Textsystem, mit der Tabellenkalkulation und mit Datenbanken hat. Auch wird grundlegendes Wissen in der EDV nachgewiesen.

Am bzb in Buchs haben sich BMS-Lehrlinge und Lehrtöchter im Pflichtunterricht und Erwachsene während ihrer Freizeit auf diese anspruchsvolle Prüfung vorbereitet.

An einem Apéro im Forum des bzb konnten kürzlich 73 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Zertifikat entgegennehmen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventen und Absolventinnen aus Liechtenstein: Sandra Leuenberger, Vaduz; Jana Thöny, Schaan; Simone Patsch, Schaan; Thomas Bargetze, Triesen.

REKLAME

Schaan 4 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung zu verkaufen oder zu tauschen
+423/237 56 00
JOSEPH WOLFFENBACH TREUHAND AG - VADUZ